

# Epistemic and Learning Cultures at the University of the 21<sup>st</sup> Century

05.12.2013 – 06.12.2013 in Karlsruhe, Germany

Tagungsort:

Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (berufliche Schulen)  
Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe (Konferenzsaal, 5. OG)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert von:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



DLR Projektträger



DFG Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Veranstalter

Im Rahmen des BMBF-geförderten KIT-Projekts „Lehre<sup>Forschung</sup>“ (Gesamtprojekt: Qualitäts-pakt Lehre) ([www.qualitaetspakt-lehre.de](http://www.qualitaetspakt-lehre.de)) lädt der Lehrstuhl Lehr-Lernforschung des Instituts für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik (KIT) in Kooperation mit dem Lehrstuhl Soziologie des Wissens (KIT), dem House of Competence (KIT) und der Universität Tübingen zur Konferenz „Epistemic and Learning Cultures at the University of the 21<sup>st</sup> Century“. Die Konferenz wird zudem von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) ([www.dfg.de](http://www.dfg.de)) gefördert.

Zielsetzung des im Rahmen des Qualitätspakts Lehre vom BMBF-geförderten Projekt „Lehre<sup>Forschung</sup>“ ist die flächendeckende und nachhaltige Verbesserung der Lehr- und Studienbedingungen am KIT. Eine kontinuierliche wissenschaftliche und forschungsorientierte Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung fachlicher Spezifika ermöglicht sowohl den Erwerb von fachlichen als auch von methodischen, Sozial- und Selbstkompetenzen und unterstützt somit bereits frühzeitig eine umfassende Kompetenzentwicklung während des Studiums. Das KIT als Gastgeber und Tagungsort ist damit selbst ein Beispiel für die Veränderung von Wissens- und Lernkulturen insbesondere in technischen und naturwissenschaftlichen Fächern. Dies schafft vielfältige Anknüpfungspunkte, wenn auf die Leistung, die gesellschaftliche Funktion und den Entwicklungshorizont von Universitäten reflektiert wird. Im Sinne des Gesamtvorhabens wird die Frage nach Wegen zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität während der zwei Tage als roter Faden durch die Tagung führen. Die interdisziplinären und internationalen Beiträge werden Aufschluss darüber geben, in welcher Weise die (Weiter-)Entwicklung von Studiengängen und aktuelle arbeitsmarktbezogene Kriterien aufeinander bezogen werden können, sollten oder müssen.

## Referenten und Referentinnen (in alphabetischer Reihenfolge)

Bitte beachten Sie, dass sich bezüglich der Referenten / Referentinnen noch kurzzeitig Änderungen ergeben können. Aktualisierungen werden auf der Veranstaltungshomepage angekündigt ([www.learning-cultures.lehr-lernforschung.org/](http://www.learning-cultures.lehr-lernforschung.org/)).

Prof. Dr. Rita Berger	University of Barcelona
Niklas A. Chimirri	University of Roskilde
Dr. Anke Diez	KIT
Stefanie Enderle	KIT
Prof. Dr. Martin Fischer	KIT
Prof. Dr. Gerd Gidion	KIT
PD Dr. Jochen Gläser	TU Berlin University
Prof. Dr. Cathrine Hasse	University of Aarhus
Prof. Dr. Isa Jahnke	University of Umea
Prof. Dr. Karen Jensen	University of Oslo
Dr. Kari Kantasalmi	University of Helsinki
Prof. Dr. Ulla Klingovsky	TU Darmstadt University
Prof. Dr. Karin Knorr Cetina	University of Chicago
Prof. Dr. Ines Langemeyer	Universität Tübingen
Dr. Jesper Eckhardt Larsen	University of Aarhus
Dr. Simone-Nadine Löffler	KIT
Prof. Dr. Monika Nerland	University of Oslo
Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer	KIT
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha	Universität Tübingen
Prof. Dr. Ernst Schraube	University of Roskilde
Prof. Dr. Uwe Wilkesmann	TU Dortmund University

## **Zielsetzung der Veranstaltung**

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Innovations- und Modernisierungserfordernisse sehen sich Universitäten vor neue Herausforderungen gestellt. Trotz dieser Veränderungen sind folgende Fragen bislang kaum diskutiert worden: Sind Universitäten noch – oder schon – die Orte, an denen vorrangig gesellschaftlich bedeutsames Wissen entwickelt und nachhaltig von einer zur nächsten Generationen weitergegeben wird? Ist die Institution Universität noch – oder schon – in der Lage, zukunftsfähige Wissenskulturen hervorzubringen?

Ziel der Tagung ist es, spezifische Bildungsstrategien im internationalen Kontext und ihre Bedeutung für die Universität als Ort der (zukunftsfähigen) Wissensvermittlung zu diskutieren. Die Tagung bietet Möglichkeiten, die Kooperation mit anderen Forschungsinstitutionen zu fördern und Best-Practice-Beispiele sowie Vorgehen bzw. Verläufe relevanter Projekte kennenzulernen. Im Rahmen des interdisziplinären und internationalen Dialogs zwischen Expert/inn/en aus Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie, Hochschuldidaktik und Qualitätsmanagement sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche innovativen Ansätze zur Entwicklung der Institution Universität in verschiedenen regionalen bzw. nationalen Strukturen bedeutsam sind. Im Zentrum des Austauschs stehen empirische und theoretische Erkenntnisse zum forschungsorientierten Lehren und Lernen an der Hochschule, innovative Lehr-Lernkonzepte und die Verzahnung von beruflichem und universitärem Lernen.

Durch den inhaltlichen Input und die sich anschließenden Diskussionen werden relevante Dimensionen von zukunftsfähigen Bildungssystemen identifiziert und deren Einfluss auf verschiedene Wissens- und Lernkulturen im Hochschulkontext hervorgehoben. Ein internationaler Vergleich ist zu diesem Zweck nicht nur aufschlussreich, sondern unabkömmlich, wenn die Bedeutung von Initiativen und hochschuldidaktischen Konzepten zur Verbesserung von Forschung, Lehre und Lernen eingeschätzt werden soll.

Um eine nachhaltige Dokumentation der Erkenntnisse des Austauschs zu gewährleisten, ist eine Veröffentlichung in Form eines Tagungsbands vorgesehen. Im Rahmen dieser Veröffentlichung soll die Frage diskutiert werden, was Studienangebote regional und international attraktiv macht. Nicht nur Studiengebühren, auch die Veränderung von Arbeitsanforderungen und beruflicher Einstiegs- und Aufstiegsmuster beeinflussen auf komplexe Art die Attraktivität des akademischen Lehrangebotes.

## Tagungsprogramm (vorläufig)

Bitte beachten Sie, dass das Tagungsprogramm noch kurzzeitig geändert werden kann. Aktualisierungen werden auf der Veranstaltungshomepage angekündigt ([www.learning-cultures.lehr-lernforschung.org/](http://www.learning-cultures.lehr-lernforschung.org/)).

### Agenda: Donnerstag, 05.12.2013

- 12:00h-13:00h Registration  
13:00h-13:30h Greetings  
13:30h-13:45h Introduction to the conference theme

#### Panel: Investigation and development of new epistemic and learning cultures

- 13:45h-14:15h **Anthropology of practice-oriented learning**  
Cathrine Hasse (University of Aarhus)
- 14:15h-14:45h **Change dynamics in higher education in the intersection between policies and epistemic cultures**  
Karen Jensen, Monika Nerland (University of Oslo)
- 14:45h-15:15h **Cultures of studying under conditions of Big Science**  
Michaela Pfadenhauer, Stefanie Enderle (KIT)
- 15:15h-15:40h Coffee break

#### Panel: The governance of universities and its impact on epistemic and learning cultures

- 15:40h-16:10h **Educational development as an integral part of systematic staff development**  
Anke Diez (KIT)
- 16:10h-16:40h **University and the politics of research, development and innovations: Finnish reform of researcher schools and doctoral programs**  
Kari Kantasalmi (University of Helsinki)
- 16:40h-17:10h **Transformational governance of academic teaching and learning cultures at universities - Empirical evidence from two types of higher education institutions**  
Uwe Wilkesmann (TU Dortmund University)
- 17:10h-18:10h **Panel discussion**
- 19:30h Dinner

## Agenda: Freitag, 06.12.2013

08:45h-09:45h **Keynote: Epistemic and knowledge cultures**  
Karin Knorr Cetina (University of Chicago)  
afterwards discussion

### Panel: New concepts for university education didactics and empirical findings

09:45h-10:15h **Fostering competence development in engineering science studies**  
Gerd Gidion, Simone-Nadine Löffler (KIT)

10:15h-10:45h **Frozen fluidity? Digital technologies and the transformation of learning and teaching**  
Ernst Schraube, Niklas A. Chimirri (University of Roskilde)

10:45h-11:00h Coffee break

11:00h-11:30h **Digital didactics**  
Isa Jahnke (University of Umea)

11:30h-12:00h **in prep.**  
Bernhard Schmidt-Hertha (Universität Tübingen)

### Panel: An international comparison of academic landscapes

12:00h-12:30h **Conditions for scientific innovations at German universities: An international comparison**  
Jochen Gläser (TU Berlin University)

12:30h-13:00h **Holistic Philological, Modernistic Societal, Optimizing Functional: Three phases of academy/society relations in the humanities**  
Jesper Eckhardt Larsen (University of Aarhus)

13:00h-14:15h Lunch

### Panel: Crossing boundaries: University, labour markets, further education, and open universities

14:15h-14:45h **Job-oriented university courses for educating vocational teachers: academic discipline versus vocational science**  
Martin Fischer (KIT)

14:45h-15:15h **Transitions from university to labour markets in Spain and Germany**  
Rita Berger (University of Barcelona)

15:15h-15:45h **The scientification of work as a challenge to university education**  
Ines Langemeyer (Universität Tübingen)

15:45h-16:15h **A professional approach to scientific further education: Considerations at the interface of university and further education**  
Ulla Klingovsky (TU Darmstadt University)

16:15h-17:15h **Panel discussion**

End of conference

## **Initiatoren und Ansprechpartner**

**Prof. Dr. Martin Fischer**

Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik  
Karlsruher Institut für Technologie  
76133 Karlsruhe

**Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer**

Institut für Soziologie / HoC  
Lehrstuhl für Soziologie des Wissens  
Karlsruher Institut für Technologie  
76133 Karlsruhe

**Prof. Dr. Ines Langemeyer**

Institut für Erziehungswissenschaft  
Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung  
Universität Tübingen  
72070 Karlsruhe

### **Kontaktperson:**

**Marlene Neumann, M.A.**

Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik  
Lehrstuhl Lehr-Lernforschung  
Karlsruher Institut für Technologie  
76133 Karlsruhe  
Telefon: +49/721/608 41647  
E-Mail: marlene.neumann@kit.edu

Weitere Informationen zur Konferenz finden Sie auf der Veranstaltungsseite:  
<http://www.lehr-lernforschung.org>